

Wassergebühren bleiben bis 2022 stabil

Sitzung des Werkausschusses – Sanierung des Wasserversorgungsnetzes in Altenmarkt

Osterhofen. Die gute Nachricht für alle Osterhofener Bürger zum neuen Jahr: Die Wasser- und Abwassergebühren in Osterhofen bleiben auch die nächsten zwei Jahre stabil. Das hat die Sitzung des Werkausschusses der Stadtwerke am 24. November gezeigt.

Die turnusgemäße Kalkulation der Gebühren für die kostendeckenden, städtischen Einrichtungen Wasserversorgung

und Abwasserentsorgung hat ergeben, dass sowohl die Verbrauchsgebühren als auch die Einleitungsgebühren in den Jahren 2021 und 2022 nicht angehoben werden müssen.

Als Hauptgründe für die Preisstabilität nennt Stadtwerkeleiter Reinhold Seidl die relativ genauen Ansätze der prognostizierten Erträge und Aufwendungen in den Vorjahren, aber auch die kontinuierliche Kontrolle der Betriebskosten

und der stetige Schuldenabbau. Die aktuellen Wasser- und Abwassertarife können im Internet unter www.stadtwerke-osterhofen.de eingesehen werden.

Vor einigen Jahren haben die Stadtwerke eine Instandsetzungsstrategie eingeleitet, die eine moderate, aber kontinuierliche Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes vorsieht. I

In deren Rahmen soll laut Werkleiter im Jahr 2021 ein wei-

terer Sanierungsabschnitt – vornehmlich im Ortsteil Altenmarkt – planungstechnisch vor-

Anzeige



bereitet und baulich durchgeführt werden. Der Auftrag für die Planungsarbeiten wurde an

ein ortsansässiges Planungsbüro vergeben.

Der Werkausschuss informierte sich anhand eines Baustandsberichtes über die bereits abgeschlossenen bzw. noch laufenden Baumaßnahmen in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung im Jahr 2020. Durchweg positiv wurden dabei die finanzielle und zeitliche Abwicklung der jeweiligen Projekte zur Kenntnis genommen. – oz